Grideint jeben Dinstag u. Freitag; mabrent ber Buchhanbler - Meffe ju Oftern, taglich.

Börsenblatt

Muffabe fur bas Borfen= blatt find an bie Rebaction, — Inferate an herrn A. Grobberger einzusenbgn.

für ben

Deutschen Buchhandel

und bie

mit ihm verwandten Weschäftszweige.

Gigenthum bes Borfenvereins ber Deutschen Buchhandler.

№ 48.

Leipzig, Donnerstag am 25. Mai

1848.

Amtlicher Theil.

Ginlabung.

Die Herren Actionaire der deutschen Buchhandler-Borse werden hierdurch nach Vorschrift des Actienvertrags vom 22. Mai 1834 ergebenst eingeladen, sich nachsten

Donnerstag ben 25. Mai, Mittags 12 Uhr,

im fleinen Saale ber Buchhandlerborfe zu ber auf diese Stunde anberaumten Generalversammlung einzufinden.

Die Gegenftande ber Tagesordnung beftehen:

1) in der Entgegennahme und beziehentlich Genehmigung des Rechenschaftsberichtes des Berwaltungsausschusses auf das Jahr 1847/8;

2) in bem Bortrag und ber Festfegung bes Saushaltungsplanes für 1848/9;

3) in ber Bahl zweier Mitglieder des Revisionsausschuffes an der Stelle der austretenden

herren Carl Ruthart und Carl Gerold, fo wie endlich

4) in ber Musloofung ber in ber Oftermeffe 1849 gur Rudgahlung fommenben Borfenactien.

Mur die personlich erscheinenden Actionairs sind statutengemäß zur Theilnahme an den Verhandlungen und zur Stimmführung berechtigt, und haben sich diejenigen, welche dem Revisionsausschuß nicht personlich als Actionaire bekannt sind, durch Vorzeigung ihrer Actien auszuweisen.

Leipzig, ben 22. Mai 1848.

Der Revisionsausschuß der Actionairs ber beutschen Buchhandlerborfe.

E. S. Mittler, d. 3. Borfigender.

Richtamtlicher Theil.

Gemeinschaftliche Auslieferungelifte.

Ein in Leipzig anwesender auswärtiger Berleger mochte seinen übrigen Kollegen, die hier anwesend sind, unter freundlicher Mitberasthung der hiefigen Herren Commissionaire den Bunsch vorlegen, gesmein schaftlich eine Auslieferungslifte zu berathen, um dadurch den Berleger vor fernerem Berluste zu schüßen und dem redlichen und thatigen Gortimentshandler den wohlverdienten Borzug zu geben.

Da dem Einsender dieser Zeilen gerade unter den gegenwartigen so mißlichen Umftanden der Gegenstand von der größten Wichtigkeit scheint, bittet er den verehrlichen Borstand, eine Zusammenkunft besthalb an einem paßlichen Tage und einer paßlichen Stunde anberaumen zu wollen.

Heber die Danifch:Ruffifche Collegialitat.

Man hort diefer Tage vielfach Verwunderung außern, warum sich über das in Nr. 40 des B.-Bl. abgedruckte Circulair von Kopen- Funfzehnter Jahrgang.

hagen, so wie über die verschiedenen gedruckten Buschriften unserer beutschen Bruder in Rugland feine Stimme erhebe, mahrend die gerechte Entrustung über das Pesther Circulair taglich aufs neue laut wird.

Ueber dieses Schweigen braucht sich Niemand zu wundern. Das Berfahren dieser unserer Geschäftsfreunde ist bereits auf die beschämendste Weise, die möglich war, durch ihre eigenen Collegen gerichtet:

Das der Ruffen durch die Erklarung des herrn Fr. Fleischer in Dr. 42 des B.=B., daß von herrn Kommel in Riga die Zahlungs= lifte nebst vollständiger Dedung eingegangen;

Das der Danen durch die Anzeige des hrn. T. D. Weigel in Dr. 39, daß von der Gylbendal'schen Buchhandlung Zahlungelifte und vollstandige Deckung in seinen handen sei.

Den politischen Schnickschnack, mit bem bie Danen ihr Circulair einleiten, muß man ben erhipten Gemuthern zu gute halten und feine Beurtheilung ber Butunft und bem General Brangel überlaffen.

84

Anzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die breigespaltene Beile mit 5 Pf. fachf., alle übrigen mit 10 Pf. fachf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3527.] Berlage=Berfauf.

Ein kleineres Verlagsgeschäft, größtentheils aus wiffenschaftlichen und ascetischen Schriften, fo wie aus Schulbüchern bestehend, soll sofort verkauft werden. Nähere Auskunft darüber ertheilt

C. N. Kerften in Leipzig, früher S. Schmerber's Verlag in Frankfurt a/M.

Fertige Bücher u. f. w.

[3528.] Der Unterzeichnete macht hiermit auf bie in feinem Berlage erschienenen Rarten aufs merksam, besonders auf diejenigen der Lander, wo getämpft wird und ganz besonders auf die anerstannt beste und speciellste Militairkarte von Deutschland:

Reymanns Specialkarte von Deutschland mit den angrenzenden Theilen von Frankreich und Polen. 359 Blatter im Maaßstabe von 200000 der naturl. Große.

Fertig ift gang Nordbeutschland und bie ans grenzenden Blatter an Frankreich, Belgien und Bolen. —

Rege, worin bie fertigen Blatter bezeichnet find, liefere ich gratis. Jebes Blatt wird eins zeln gegeben.

Fur Beitungelefer empfehle ich nachftebenbe

Karten von Sohr:

1) Holstein. — 2) Danemark. — 3) Polen.

4) Posen. — 5) Ostpreußen. — 6) Westpreussen. — 7) Frankreich. — 8) Nördl. Italien.

— 9) Königr. beider Sicilien. — 10) Lomsbardisch svenet. Königreich. — 11) Ungarn u. Galizien. — 12) Nordöstl. Frankreich. — 13) Südöstl. Frankreich. — Jedes Blatt zu 34 Sg.

Utlas der Provinz Pofen. 3 Blåtter. 15 Sg..
Utlas von Oftpreußen. 3 do. 15 Sg..
— Westpreußen. 3 do. 15 Sg.

- der Rheinproving. 6 do. 1 β. Sandler, Rarte von Europa. à 10 Sg.

- von Frankreich. à 10 Sgl.

ften Zeitungen angezeigt. Glogau, ben 12. Mai 1848.

Carl Flemming.

[3529.] Bon "Bogel's Raupenkalen: der" find jest wieder complete Erpl. colorirt zu haben. Die Berzögerung, welche die resp. Besteller freundlichst entschuldigen wollen, wurde burch ben Tod des bisherigen Berliner Goloristen verursacht.

Dangig, Mitte Mai 1848. Gerhard'iche Buchh.

[3530.] Reiseliteratur.

Bei Dag Rornicker in Untwerpen und

Handbook of Travel - Talk, conversations in English, German, French et Italian. Mit einem Unhange: Briefmuster und die Mungforten. Engl. cart. 24 Sg.

Daffelbe in zwei Sprachen: Deutsch = frango= zisch; Deutsch=englisch und frangosisch=eng= lisch. cart. à 15 Gg.

Guide du voyageur en Belgique et sur les bords du Rhin, orné d'une carte routière de la Belgique et 7 planches. Geb. in rothengl. Leinen mit Rubens Monument in Gold. 1 \$\psi\$ 10 Sgs.

Die Karte hieraus einzeln in Etui. 15 Sg.
Histoire physique, politique et monumentale
de la ville d'Anvers par E. Le Poitterin
de la Croix, orné d'un grand nombre de
gravures sur bois, de grandes planches
détachées, gravées sur cuivre, plans etc.
etc. gr. 8. Velin-Papier. 5 β.

Traveller's guide in Antwerp to every object worthy of attention. 20 Sg.

L'art de bien jouer à la Roulette, avec des tables de mises et des nouvelles cartes à marquer, suivi d'un aperçu sur le Trente-un. 1 2β.

Meine birette Berbindung mit bem Saufe John Murray in Bondon fest mich in ben Stand, beffen Reifehandbucher febr billig gu liefern.

Histoire de la ville d'Anvers et L'art de bien jouer à la Roulette, wegen geringen Bors rathes, nur fest; von ben andern Artikeln à C. nur wenige Explre.; baar 13/12 mit 50 %. Ich werbe obige Artikel in ber Saison in ben geles sensten Blattern anzeigen.

Antwerpen u. Aachen, im Mai 1848. Wag Kornicker.

[3531.] Bei uns ift fo eben in Commiffion er:

Die Reaction

und ber Pring von Preußen. Ein patriotisches Wort an seine Mitburger von Ludw. Friedr. v. Schmit.

8. Preis I Syl, netto 4 Syl. Exemplare liegen in Leipzig zum Ausliefern bereit. Soeft , 20. Mai 1848. Naffe'sche Buchhandlung.

[3532.] 3m Berlage von G. 2B. Körner in Erfurt ift fo eben erfchienen:

Rinck -, Fischer -, Mendelssohn - Bartholdy-

Ein Gebenkbuch bankbarer Liebe und inniger Berehrung. Mit Driginal-Beitragen ber versschiedenartigsten Gattungen ber Orgelmusik von ben kunftsinnigsten Organisten Deutschlands und bes Austandes. Den Manen dieser unsterblichen Meister geweiht und als Bildungsmittel zur fleißigen Uebung empfohlen. 3. Thl. Oft. 1. à 15 Sol.

[3533.] Die bfterreich. Sortimentebuchhanblungen erlaube ich mir auf ben neuerbings boppelt wichtig geworbenen Abbruck bes Artifels ber bamaligen Biebermann'schen Monateschrift

Der Sprachenfampf in Defterreich.

aufmerkfam zu machen. Leipzig, Mai 1848. Guftav Mayer.

[3534.] 3m Berlage ber Unterzeichneten ers

Jutland und der Insel Fünen

von H. Idelius. Coloriet. Preis 5 Spl. fes Blatt ichließt fich in To

Diefes Blatt ichließt fich in Format und sauberer Ausführung ber ruhmlichst bekannten Karte von Schleswig Dolftein, von Dr. Rutscheit, an, und ift wegen ihres Reichthums an Ortsnamen zur Berfolgung ber bortigen Kriegs-Operationen besonders zu empfehlen.

Gremplare à Cond. fteben in maßiger Uns gabl zu Diensten. Dicolai'sche Buchh. in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3535.] P. P.

Gleich nach beenbeter Ofter : Meffe bringen wir nachstehende Reuigfeiten gur Bersendung, jedoch bleiben alle Sandlungen, Die und nicht, oder unvollständig bezahlt haben

follten, ftreng ausgeschlossen: Halber, Jos., Erbauungsreden an Studis rende der katholischen Theologie. Bur Bers ständigung und Burdigung für Freunde und Feinde. 16 Bogen. 1 fl. 12 fr., 22 Ngs.

Diese Reben gehören zum Beften, mas ber beliebte Rangelredner je geliefert hat. Sunde shagen, die Forstabschäßung auf neuen wissenschaftlichen Grundlagen. Zweite, durchaus verbesserte Auflage von Dr. Rlauprecht. 32 Bogen. 4 fl., 2 \$12 Ng. Silcher, 6 Lieder für deutsche Wehr-Manner.

4stimmig gesett. à 24 fr., 8 Mgs.

— 12 Kinderlieder. 5. Heft. à 12 fr., 4 Mgs.

Partiepreis bei 25 Er. à 9 fr., 3 Mgs.
Ebenso die früher schon angetüns
digten Werte, welche jest fertig sind:

Bruns, Prof. Dr., die Lehre des Besites vom Mittelalter bis auf die neueste Gegens wart. 32 Bog. gr. 8. 4 fl., 2 \$\beta\$ 12 Ng.. Probst, fatholische Moraltheologie. 2 Bande. Erster Band. 50 Bogen. 5 fl., 3 \$\beta\$6 Ng.

Die Fortsehungen unserer Beit schrifs ten ic. werden ebenfalls nur an Handlungen expedirt, die ihre Berbindlichkeiten punktlich

erfüllt haben. Tubingen, Mai 1848.

Graebenft . Buchb.

Angebotene Bücher.

[3536.] G. Q. Rectanus in Canbau offerirt und fiebt Geboten entgegen :

Dien's Maturgeschichte, elegant in Pappe gebunden, mit oder ohne Rupfer.

Rotted's Beltgeschichte. 13. Aufl. mit Rupfer. Sibfibb. geb.

Schwerz, Unleitung jum Aderbau. 3 Bbe. Salbfibb. geb.

Died, Infel Felfenburg, elegant in Pappe gebunden.

Taschenbucher: Cornelia 1834. 1835. Hestena 1838. Immergrun 1842. Seckensborf, ofter. Taschb. 1801. Penelope 1836. Rosen u. Bergismeinnicht 1838. Bergismeinnicht 1837. Taschenbuch v. d. Donau 1825.

[3537.] (Bucher Offerte.) 3. Oberdorfer in Munchen offerirt zu beigefesten Nettopreifen gegen baar, franco Leipzig:

1 Allgemeine deutsche Bibliothek. 118 Bde. (wovon Bd. 79 fehlt) Anhange 20 Bde. Neue allgem. Bibliothek 107 Bde., dazu 10 Bde. Anhange, zuf. 254 Bde. Berl. 1765—1806. Hibfrzbde. (Ladenpr. 380 \$\beta\$) 18 \$\beta\$.

1 Krunis, okonom. technolog. Encyclopadie, fortgef. v. Florke u. Korth. Bd. 1—115 m. KR. Berlin 1782—1810. (Ladenpr. 232 3) 15 3.

[3538.] C. Langlois in Burgdorf offerirt und fieht Geboten entgegen:

1 Hufeland, C. B, Enchiridion medicum, oder Unleitung zur medizinischen Praris.
2. Aufl. Berlin 1836. In Halbfranzband.

1 Den's Naturgeschichte fur Schulen. Leipzig

1821. Cartonnirt.

1 3. F. Oberlin's vollständige Lebensgeschichte und gesammelte Schriften. 4 Thle. Stutt-

gart 1843. Cartonnirt.

1 Rottect, R. von — allgemeine Geschichte, vom Anfang der historischen Kenntnis bis auf unsere Zeiten. 14. Aust. 9 Bande. Freiburg 1839—1840. In 3 halbfrangbanden.

1 — - Allgemeine Weltgeschichte fur alle Stande, von den fruhesten Zeiten bis jum Jahre 1831. 4 Bbe. Stuttgart 1833. Halbfribb.

1 Meper, Dr. S., Gutenbergs=Album. Braun= fcmeig 1840. Cartonnirt.

1 Mebold, Dr. 2., ber 30jahrige Rrieg und bie Belden beffelben. 2 Bbe. Stuttgart 1840. Cart.

1 Elener, Dr. S., Marimilian Robespierre. Stuttgart 1838. Cart.

Gefuchte Bücher.

[3539.] 3. Sef in Ellwangen fucht: 1 Plato's Werke, überf. von Schleiermacher. [3540.] F. Sanke in Burich fucht billig: 1 Roburg, Siftorien-, Rinder-, Bet- u. Bilderbibel, mit eingedruckten Apfrn. Augebg. 1736. 8, den 1. u. 5. Bb. apart.

Much Offerten von billigen compl. Er. find mir angenehm.

[3541.] 21. D. Geieler in Bremen fucht unter porheriger Preisangabe :

1 Jean Paul's fammtliche Berke. Bb. 3. 1840.

1 — do. — Werfe. Bd. 11—16. 1841. 1 — do. — Werfe Bd. 20 & 21.

Vermischte Anzeigen.

[3542.] Nachdem burch die constituirende Bersamms lung zu Frankfurt a. M. beschlossen worden ist, die Berhandlungen dieser Bersammlung für deren eigene Rechnung in einer Auslage von 50,000 Eremplaren zu dem geringen Preis von 1 Kr. für 1 bis 2½ Bogen durch die Post verbreiten zu lassen, so sieht sich der Unterzeichnete veranzlaßt, vorläusig von seinem Plan: jene Berhandslungen in Form eines Buches erscheinen zu lassen, abzustehen.

Darmftadt, ben 18. Dai 1848.

C. 2B. Leefe.

[3543.] A. Bonnier in Stochholm verbittet fich unverlangte Bufendung von Brofch uren über bie polit., socialen und religiof. Berhaltniffe.

[3544.] Unfere nicht unbedeutenden Rachremitstenden können leider nicht vor Mitte Junic. a. in Leipzig eintreffen, indem uns unmöglich ift, bei ben bestehenden Rriegsverhaltniffen unfere außers deutschen Commiffions-Lager fruber einzuziehen.

Potstam, 19./5. 1848. Die Sorvath'iche Buchhandlung in Potsbam.

[3545.] Bitte um Beachtung.

Der Raufer meines Gortiments : Befchafte, herr Carl David, hat es übernommen, fammtliche Saldi für meine Rechnung in der bevorftebenden Diter: Meffe ju gablen und empfing von mir gu biefem Behuf heute bie vollstandige Bahlungslifte nebft Valuta. Es ift mein bringender Bunfch, alle Conti rein und ohne jeben Uebertrag abgufchließen, und ich bitte baber biejenigen herren Collegen, welche burch bie Bablungslifte nicht gang befriedigt fein follten, mir bies schleunigft und jedenfalls bis jum 1. Juli c. anguzeigen ; ich werde folde Forderungen fofort unterfuchen und nach Rechtfinden unverzüglich bezahlen; nach bem 1. Juli 'c. jeboch von Reclamationen irgend einer Art durchaus feine Rotig mehr nehmen. Ebenfo aber bitte ich bie herren, welche mir gu gab= ten baben, um balbige vollftanbige Galbirung, und werben bie herren Boigt & Fernau in Beipzig biefe Bahlungen fur mich in Empfang nehmen.

Berlin , b. 15. Mai 1848.

Julius Schmidt.

[3546.] Die mir von Julius Schmidt übergebene Bahlungetifte wird in der D.: M. durch herrn Georg Wigand erledigt.

Berlin, 15./5. 1848.

Carl David.

[3547.]

Bien, 18. Mai 1848.

Soflice Bitte

an alle Herren Verleger, welche an mich Cenbungen machten!

P. P.

Mit Bezug auf mein Circulair vom 1. Mai 1847, worin ich die Ehre hatte Ihnen anzuzeigen: "daß ich vom Detober an mein Sortimentsgeschäft auszudehnen, und mit sämmtlichen H. Collegen außer Desterreich in die rekte Berbindung zu treten wünsche" und in Folge dessen Sie mir freundlichst ein Contoeröffnet, die Disponenden von U. Doll's Enkelüberlassen und Novitäten zugesandt haben, wosfür ich Ihnen hiermit zugleich meinen Danksage, erlaube ich mir Sie zu ersuchen, mir gesfälligst sofort gestatten zu wollen:

die von Ihnen empfangenen Sen: dungen in neue Rechnung ftellen zu durfen.

Ich unterftuße biefe meine freundliche Bitte mit folgenden Grunden :

- 1) Die Sauptmaffe ber von mir gewählten Nova fam mir erft im Spatherbft und gegen Neujahr gu, fo wie ich
- 2) Die Dispositions: Artifel von A. Doll's Enkel erft nach Einwilligung fammtli: ch er babei betheiligten Firmen, also eben-falls erft im December, übernehmen konnte.
- 3) Schon durch die Parifer Borgange geriesthen hier wie wohl überall die Geschäfte in Stocken, als aber vollends, einige Wochen später, hierselbst und auf mehreren Punkten der Monarchie Unruhen ausbrachen, die sich in ganz neuester Zeit in der bedenklichsten Art wiederholten, hörte fast in allen Zweigen der Gewerbe und des Handels jede Thätigkeit auf. Wie nachstheilig solche Verhältnisse besonders auf den Büchers Verkehr einwirken mußten, dafür bedarf es wohl keines umständlichen Beweises, um so weniger, als sich mehrere Gegenden Deutschlands in gleicher Lage besinden.

Indem ich nun Ihrer gefälligen Einwilsligung und Nachricht entgegensehe, erlaube ich
mir Sie gleichzeitig zu verständigen: daß ich
da, wo meine Bitte nicht ganz Eingang finden
follte, alles, was von dem in alte Rechnung
Erhaltenen wirklich verkauft ist, binnen
vier Monaten, nämlich zur diesj. M.-Messe,
zahlen, übrigens aber in kunftiger Ostermesse
nicht nur ordnungsgemäß remittiren, wo es
gestattet wird, disponiren und rein abschließen
sondern auch ohne Uebertrag verläßlich und
prompt in Leipzig saldiren werde.

Ichtungsvoll
Ignaz Klang,
burgert. Buchhandler.

[3548.] Rachbem uns, einerfeite burch bas Berbot ber Golbe und Gilber: Musfuhr, andererfeits burch die Entwerthung ber offerreichifchen Bant: noten in Deutschland, jeber Beg, unfere Berren Commiffionare mit Raffe zu verfeben, abgefchnits ten ift, feben wir uns gezwungen, an bie herren Berleger vorläufig bas Erfuchen ju ftellen, Die Baar-Paquete fur die nachfte Beit einzuftellen und Mues uns in laufender Rechnung notiren ju wollen. Gobald burch Bieberherftellung bes Bechfelvertebrs, burch Mufbebung bes Gold: und Gilberausfuhr. Berbotes uns die Moglichteit geges ben fein wird, wieber unfere Bablungen in Leips sig aufnehmen ju tonnen, werden wir bann nach: traglich bie Musgleichung ber uns crebitirten Rachnahmen vornehmen laffen.

> Wien, ben 4. Mai 1848. Braumüller & Seidel. Wittenbecher, Siegel & Kollmann. Kaulfuß Wiwe., Prandel & Co. Jacob Dirnbock. Jasper, Hügel & Manz.

[3549.] Flensburg, d. 10. Mai 1848. Un unfere beutschen herren Collegen.

Die, Ihnen wohl Allen bekannten, hiefigen Berhaltniffe haben ben Berkehr mit unserm Filial in habersleben so oft fatal unterbrochen und gestört, bas wir einerseits ganz verhindert waren, die bort zur Remittur lagernden Bucher zu rechter Zeit auf hier kommen zu lassen, andererseits auch solches kaum wagen durften, da unsere Stadt bei einer eventuellen Bertheidigung von beiden Seiten stets mit einem Bombardement bedroht war und unsere Bücher baber in habersleben sicherer lagerten, als hier. Wir sind beshalb

genothigt, biesmal Ihre Gute wegen einer Berlängerung bes Remittententermins um einige Bochen in Anspruch nehmen zu muffen.

Dagegen haben wir eine den größten Theil unserer muthmaßlichen Meßfaldis betragende Summe unserm Commissionair, Herrn R. Weigel, übermacht, nebst einer interimistischen Zahlungslifte, worauf die meisten der mit uns verkehrenden Firmen, bei denen wir einen sie treffenden Saldo vorausseigen konnten, mit à Conto-Zahlungen verzeichnet stehen.

Wir bitten unfere herren Collegen in Betracht ber Umftanbe einstweilen mit biesem Beweise unsers guten Willens verlieb nehmen zu wollen; wir werben uns bestreben, sobald als moglich allen unsern Berpflichtungen, in Betreff ber Regulirung ber Rechnung 1847, nachzusommen.

Butnuh & Co. (Butnuh & Riemever.)

[3550.] Durch ben Ankauf einer ausgezeichnet schon und accurat gearbeiteten Sigl'ichen Drucks maschine und unterstütt durch meine mit guten Butten : Arbeitern besetzte Papierfabrik bin ich in ben Stand geseht, ben Druck starker Auflagen gegen fehr billige Preise zu übernehmen.

(S. G. Bendeß in Coslin.

[3551.] Die Manuscripte zu einigen guten Bus genbschriften — Werke eines namhaften Rinders schriftstellers — werden andurch für ein mäßiges Honorar offerirt, und stehen bieselben auf portos freie, an den herrn Secretair Robert Schulze in Zwickau zu richtende Briefe, zur Durchsicht gern zu Diensten.

Leipziger Börse am 24. Mai 1848.

	-	40.
Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	-	1441/4
(2 111.	103%	=
Augsburg pr. 150 Ct. n. 12 Mt.	-	-
Berlin pr. 100 & Pr. Crt. 1k. S.		99%
Bremen pr. 100 \$ Lsdr. à 5 \$\frac{k. S.}{2 Mt.}	-	112%
	1	99%
Breslau pr. 100 & Pr. Crt. k. S.	=====	-
Frankfurta/M, pr. 100 Fl, in S.W. & S.	573/6	_
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S. 2 Mt.	-	151
London or 1 Pr St 12 Mt.	-	-
(k. S.		6.26%
Paris pr. 300 Fres. 2 Mt.	-	-
(3 Mt.) (k. S.		_
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. 2 Mt.	-	Ξ
13 MG	6 4 3	
Augustd'or à 5 \$ à 1/35 Mk. Br. und		-
à 21 K. 8 G auf 100	-	= 1
Pr. Friedrichsd'or à 5 \$ idem ,, do. And. ausl. Louisd'or à 5 \$ nach	411	-
ger. Ausmünzungsfusse ,, do.	=	5.#17
K,Russ, wicht, Imperiale à 5Ro. pr. Stück Holland, Duc. à 3 \$ auf 100	-	64
Kaiserl. do. do , do.	=	6½ 5¾
Passir do. do. à 65 As, do.	-	51/2
Conv. Spec. u. Guld , do.	-	2
Gold pr. Mark fein Cölln	-	2171/2
Silber ,, do. do		13%
Statementons and Action		
Staatspapiere und Actien		1
Königl. Sächs. Staats-Papiere		H
à 3% im (von 1000 und 500 %	81	-
14 \$ Fuss (kleinere	87	
Königl, Sächs, Landrentenbriefe	82	1 12
à 31/3 % im von 1000 und 500 ,	-	-
Actien der ehem, SBayr, EC. bis	70	
Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ♣ K. Preuss, St. Credit-Cassenscheine	.0	1
à 3 % im von 1000 und 500 #		100
20 fl.Fuss (kleinere Leipziger Stadt-Obligationen	-	A COL
à 3% im, von 1000 und 500 \$ 14. Fuss kleinere	86	
Sachs, erbl. Pfandbr. (v. 500 .#	-	11111
a 31/, % (v. 100 u. 20 op -	I	
do. lausitzer do. a 3%	-	-
Leipzig - Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen a 3½ %	89	1
Chemnitz - Riesaer Eisenbahn-Anleihe		
zu 10 . f à 4 %	1 7	
à 3% % in Pr. Crt. pr. 100	-	4
Hamburger Feuer-C. Anl. à 3½ % (300 Mk, Bco. = 150 ♣)	-	1
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	1	II Topo
à 5 % laufende Zinsen à 4 % à 103 % im 14 -β Fuss	-	_
à 3%) à 103% im 14 \$ Fuss	-	-
	1-136	
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	-	-
	150 86	1 =
Leipz. Bank Action à 250 & pr. 100	1.75	100
Lpz. Dresd Eisenb. Act. a 100 spr. 100	59	-
Lpz. Dresd Eisenb. Act. a 100 pr. 100 Sächs. Schles. do. do. pr. 100 Chemn. Risaer do. do. pr. 100 Lobau-Zittauer do. do. pr. 100	59 241/2 21	=

Angefommen find:

Firma.

Litma.

Wilhelm Defon in Chemnit. Conrad Geiger in Murnberg. Hagemann & Topp in Rostock. R. Ramienefi & Co. in Posen. E. J. Klemann in Berlin. J. B. Levy in Bockenheim.

Budhardt'iche Musit- u. Schreibe material- Danblung in Cassel. U. L. Podwin in Dannover. Louis Nenovan; in Rubolstadt. Vanl Schettler in Cothen.

Schlefinger'fche Buche u. Mufit:

Mame.

herr Defon. : Geiger.

Geiger. C. Hagemann. A. Moraczewsfi. Klemann.

Carl Luchardt. Pochwin. Nenovanz.

Echettler.

. Beinrich Schlefinger.

Wohnung.

Beim Commissionair. Stadt Bien. Sotel be Pologne.

Stadt Samburg. Stadt Samburg.

Stadt Gotha. Stadt Dresden. Stadt hamburg. Beim Commissionair (herrn A. Wienbrack).

Stadt Samburg.

Uebersicht des Inhalts.

Einladung. — Gemeinschaftliche Auslieferungslifte. — Ueber die danisch-ruffische Collegialitat. — Ans zeigeblatt Do. 3527—3551.

Bonnier 3543. Butnuh & Co. 3549. David in B 3546. Flemming 3528. Geisler 3541. Gerbardsche B. in D. 3529. Hanke 3540. Hendeß 3550, Horvathsche B. in P. 3544. Kersten 3527. Klang 3547. Körner 3532.

Kornider in U. 3530. Lauppide B. 3535. Lauppide B. 3535. Lebte 3542. Maper in E. 3533. Naffe'fche B. 3531. Micolaische B. in B. 3534. Oberborfer 3537. Rectanus 3536. Schmidt in B. 3545. Wiener Buchholgn. 3548. Anonym 3551.

Berantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. - Drud von B. G. Teubner. - Commiffionair: M. Frobberger.